Foto: Plan International / John von Ahlen

PLAN INTERNATIONAL
Gibt Kindern eine Chance

Projekt

MÄDCHEN UND JUNGE FRAUEN FÜR KLIMASCHUTZ

durch:

- **Empowerment von jungen Frauen**
- **Vernetzung mit internationalen Klimaaktivist:innen**
- **Schulungen zu Medien- und Kampagnenarbeit**

DAS PROJEKT UNTERSTÜTZT FOLGENDE ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG[1]

5 GESCHLECHTER-GLEICHHEIT

8 MENSCHENWÜRDIGE ARBEIT UND WIRTSCHAFTS-WACHSTUM

13 MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ

PROJEKTREGIONEN

Western

PROJEKTLAUFZEIT

Oktober 2021 – September 2026

BUDGET

1.928.571 €

ZIEL

Junge Menschen und insbesondere Mädchen stärken und befähigen, sich effektiv für den Klimaschutz einzusetzen

MAßNAHMEN

- Aufklärung über den Klimawandel und die Folgen
- Trainings für Jugendliche, vor allem für Mädchen und junge Frauen, zu Führungsfähigkeiten, systemischem Denken und langfristiger Planung
- Verbesserung der Schutzstrukturen für Kinder, Jugendliche und Frauen
- Informationsstände zum Klimawandel
- Medientrainings für Jugendliche
- Unterstützung beim Aufbau nachhaltiger Unternehmen

[1] Die Ziele für nachhaltige Entwicklung wurden 2015 von den Vereinten Nationen verabschiedet.

Die aktuelle Situation

Auf den Inseln der Salomonen sind die Folgen des Klimawandels gravierend. Schon jetzt bedrohen sie die Lebensgrundlagen der Bevölkerung: An dem aus hunderten Inseln bestehenden Staat im Südpazifik steigt der Meeresspiegel und es kommt zu Küstenerosion und Sturmfluten, immer stärker dringt das Meerwasser ins Grundwasser ein und versalzt es. Zu den Folgen zählen eine zunehmende Ernährungsunsicherheit der Bevölkerung sowie die Gefährdung zahlreicher Siedlungen in Küstennähe.

Zur Sicherung des Lebensunterhalts ist ein Großteil der Menschen auf den Salomonen auf die Landwirtschaft, Forstwirtschaft und die Fischerei angewiesen – Ressourcen, die durch den Klimawandel immer stärker in Mitleidenschaft gezogen werden. Das Dorfleben und die Organisation in der Gesellschaft sind patriarchalisch geprägt, Mädchen und junge Frauen haben kaum Mitspracherechte. Die Auswirkungen des Klimawandels verstärken diese bestehende Geschlechterungleichheit und führen zu mehr Diskriminierung, geschlechtsspezifischer Gewalt und Armut.

Wegen des steigenden Meeresspiegels werden in manchen Küstenregionen der Salomonen die Häuser bereits angehoben oder einige Meter ins Landesinnere verlegt.

Unsere Ziele und Maßnahmen

In diesem Projekt stärken wir die Fähigkeiten junger Menschen, damit sie ihr Leben an die Herausforderungen des Klimawandels anpassen und ihre Existenzgrundlagen nachhaltig sichern können. Gemeinsam mit einer lokalen Partnerorganisation unterstützen wir Jugendliche und junge Erwachsene in mindestens drei Gemeinden der Provinz Western. Ziel ist, sie stärker in Entscheidungen zu lokalen Klima- und Umweltschutzmaßnahmen einzubinden, um die Widerstandsfähigkeit der Salomonen gegen den Klimawandel zu erhöhen. Dabei fördern wir gezielt die Geschlechtergleichstellung und die Rolle von Mädchen und Frauen. Sie stehen im Zentrum der Projektaktivitäten, die neben der Förderung der Klimaresilienz auch nachhaltige Einkommensmöglichkeiten schaffen sollen.

In Trainings stärken Mädchen und junge Frauen ihre Fähigkeiten zur Planung und Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen.

Fähigkeiten junger Frauen und Männer stärken

Damit junge Menschen und insbesondere junge Frauen sich für ihre Bedürfnisse und Ziele im Hinblick auf den Klimaschutz einsetzen können, verbessern wir ihren Zugang zu Informationen und Weiterbildungsmöglichkeiten. Dazu bieten wir Trainings zu Führungsfähigkeiten, systemischem Denken und langfristiger Planung an und unterstützen die jungen Menschen Lösungen für lokale Herausforderungen im Hinblick auf den Klimawandel zu finden. Dabei lernen sie auch, wie sie Unterstützung durch die Gemeinschaft erhalten und auf lokale Ressourcen zurückgreifen können.

Schutzstrukturen für Kinder, Jugendliche und Frauen verbessern

Zur Umsetzung der Projektaktivitäten ist es unerlässlich, dass Kinder und Jugendliche ihre Bedenken und Probleme vorbringen können, ohne dass sie Gefahren ausgesetzt sind. Aus diesem Grund unterstützen wir unsere Partnerorganisation vor Ort in ihrem Schutz- und Risikomanagement. So soll gewährleistet werden, dass sich insbesondere Mädchen und junge Frauen in einem geschützten Umfeld klimapolitisch engagieren können, ohne dass dies mit Risiken verbunden ist. Zu diesem Zweck werden lokale Melde- und Schutzmechanismen ausgebaut, zum Beispiel im Hinblick auf Mobbing und sexuelle Gewalt.

Informationsraum zum Klimawandel

In der Provinz Western, in der das Projekt umgesetzt wird, richten wir bei der Partnerorganisation Informationsstände zum Klimawandel ein. Hier werden aktuelle Informationen und wissenschaftliche Analysen rund um die Themen Klimawandel und Katastrophenschutz geteilt und in Aktionen umgesetzt. In jeder der Gemeinden nehmen jeweils 20 bis 30 Jugendliche an insgesamt 30 Veranstaltungen hierzu teil. Darüber hinaus dienen die Informationsstände lokalen Behörden und Nichtregierungsorganisationen, die sich dort informieren und weiterbilden.

Medientrainings und Netzwerke für Jugendliche

Um zusätzlich über Themen rund um den Klimawandel aufzuklären, werden mehrere Kampagnen sowohl auf nationaler als auch auf Provinzebene umgesetzt. Auch hier werden vor allem junge Menschen ihre Stimmen erheben und ihre Botschaften mit Broschüren, Videos und anderen Medienprodukten verbreiten. Hierzu nehmen die Jugendlichen an Medientrainings teil, in denen sie unter anderem lernen, wie sie in der Öffentlichkeit reden, Artikel schreiben und Videos produzieren.

Darüber hinaus unterstützen wir die Jugendlichen, miteinander in Kontakt zu treten und sich in Netzwerken zu organisieren. So stärken die jungen Klimaaktivist:innen ihre Möglichkeiten zur politischen Einflussnahme, damit Regierungen und Entscheidungstragenden ihre Beteiligung am Klimaschutz anerkennen.

Mädchen und junge Frauen sind auf den Salomonen häufig von sexueller Gewalt betroffen. „Wir sind nur in unserer Gemeinde sicher“, sagt die 20-jährige Neslyn. Im Projekt sollen auch die Schutzstrukturen für Mädchen und Frauen verbessert werden.

Wirtschaftliche Stärkung von jungen Menschen

Für die wirtschaftliche Entwicklung der Salomonen ist die hohe Jugendarbeitslosigkeit ein großes Problem. Etwa 75 Prozent der jungen Menschen arbeiten weder im formellen noch im informellen Sektor. Stattdessen sind die meisten Jugendlichen im Familienhaushalt tätig: Sie sammeln Feuerholz, gehen fischen, kochen oder arbeiten auf dem Feld. Um den Jugendlichen und jungen Erwachsenen in den Projektgemeinden langfristige Einkommensmöglichkeiten zu eröffnen, bieten wir Schulungen zu Finanzwissen und Unternehmensgründung an. Dort lernen die Jugendlichen in Gruppen eigene Geschäftsideen zu entwickeln und Geschäftspläne zu erstellen. Außerdem erfahren sie, wie sie Kontakte zu Partnern aus dem öffentlichen und privaten Sektor herstellen und Synergien nutzen.

Die Gruppen in den Projektdörfern werden für die erfolgversprechendsten gemeinschaftlichen Geschäftsideen mit positivem Effekt für die Umwelt finanzielle Zuschüsse erhalten. Darüber hinaus unterstützen wir sie durch regelmäßiges Business-Coaching. Auf Basis einer Analyse der erfolgreichsten nachhaltigen Geschäftsmodelle entwickeln wir Handbücher für unsere öffentlichen und privaten Partner. So können die Erkenntnisse auch nach Projektende regional wie national genutzt werden.

BEISPIELHAFTE PROJEKTAUSGABEN

524 € brauchen wir für die Teilnahme eines Jugendlichen an einer regionalen Klimakonferenz

2.000 € kostet die Entwicklung eines Handbuchs über Erfolgsmodelle nachhaltiger Unternehmen

7.023 € werden für die Startfinanzierung eines nachhaltigen Unternehmens benötigt

11.000 € kosten die Informationsstände

HELFEN AUCH SIE MIT IHRER SPENDE

Stiftung Hilfe mit Plan
IBAN: DE60 7002 0500 0008 8757 07
BIC: BFSWDE33MUE
Bank für Sozialwirtschaft

Unter Angabe der Projektnummer „SOL100111“.

PLAN INTERNATIONAL
Gibt Kindern eine Chance

Stiftung Hilfe mit Plan

Stiftung Hilfe mit Plan
Bramfelder Straße 70
22305 Hamburg

Tel.: +49 (0)40 607 716 - 260
info@stiftung-hilfe-mit-plan.de
www.stiftung-hilfe-mit-plan.de
www.facebook.com/stiftunghilfemitplan

Stand: Januar 2022